

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

Ortsgruppe Brombachtal

[Echo Artikel vom 17.10. 2017 Erfolgsgeschichte](#)

Neue Flüchtlinge angekommen:

Echo Artikel vom 4.7.16:

Weitere Aufgaben für Flüchtlingshelfer

ZUWANDERUNG

Kreis der Aktiven in Brombachtal wird für neu angekommene Afghanen wieder aktiv / Sprachkurse und Integrationshilfen

KIRCHBROMBACH.

Wieder zusammen

gefunden hat sich der

Helferkreis „Willkommen für

Geflüchtete und Asylsuchende“

in Brombachtal. Bei einem Treffen

im evangelischen Gemeindehaus

Kirchbrombach galt es vor

allem, Helfer für Deutschkurse

zu gewinnen. Denn acht junge

Männer aus Afghanistan haben

vor kurzem dort ein neues Zuhause

bezogen.

Ins Leben gerufen wurde die

örtliche Flüchtlingshilfe bereits

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

im vergangenen Jahr vom evangelischem

Pfarrer Helmut Klein,

der zwischenzeitlich in den Ruhestand

gewechselt ist. Damals

erklärten sich rund 30 Bürger zur

Hilfe für Menschen aus der

Fluchtsituation bereit. Eine Familie

aus Pakistan, deren Asylantrag

inzwischen anerkannt wurde,

lebt nun fest in Brombachtal.

Zwei weitere Familien, denen damals

geholfen wurde – eine aus

Albanien und eine aus Serbien –

wurden im April abgeschoben

und von den Helfern verabschiedet.

Seitdem pflegten die Flüchtlingshelfer

vor allem den Kontakt

zum Haus Kairos, denn im

Frühjahr siedelte die Einrichtung

für unbegleitete Minderjährige

von Erbach nach Langenbrombach

um. Dort leben in einer früheren

Pension 20 Flüchtlinge.

Kürzlich sind nun acht weitere

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

Schutzsuchende aus Afghanistan

in Kirchbrombach angekommen,

was die Helfergruppe wieder

vor die Herausforderung

stellt, Integrations- und Sprachangebote

zu machen.

Wie Helferkreis Koordinatorin

Christina Meyer erläuterte, sind

sechs der acht Neubürger sehr

jung, zwischen 18 und Anfang

20, daneben zwei Männer mittleren

Alters. Ein Sprachunterricht

mit allen gemeinsam gestalten

sich deshalb schwierig, da die

Hälfte der in einer Wohngemeinschaft

lebenden Gruppe noch nie

eine Schule besucht hat. „Alle

sind super nett und sehr freundlich“,

war sich Meyer mit dem

evangelischem Pfarrer Christian

Hamilton einig.

Auch habe sich aus Brensbach

eine Übersetzerin gefunden, die

wesentliche Absprachen begleitet.

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

Mit einigen der neuen Ortsbewohner

könne man auch in

englischer Sprache kommunizieren.

Sportliche Betätigung werde

gerne angenommen, so waren

insbesondere die jungen Afghanen

bereits bei der Sportabzeichenabnahme

der TSG Bad König

aktiv. Jetzt wollen die Helfer

versuchen, mit der Jugend aus

dem Haus Kairos vielleicht eine

Fußballgruppe zu koordinieren.

Rechtlicher Status

noch nicht geklärt

Ganz fremd im Odenwald sind

die Neuankömmlinge nicht, sie

haben alle vier bis acht Monate

in der Notunterkunft Michelstadt

gelebt. Im Anschluss wohnten

sie eine kurze Zeit in Gießen, wo

sie eine Zuweisung für den

Odenwaldkreis bekamen. Zum

rechtlichen Status konnte der

Pfarrer nicht viel sagen, nur vermuten,

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

dass noch alle acht auf

ihre erste Anhörung warten.

Wie gut sich die Flüchtlinge bereits

integriert hätten, beweise

die Aufbauhilfe beim Kindergartenfest

und Gemeindefest, lobte

Hamilton. „Das Wichtigste ist,

den Kontakt zu suchen. Sie kennen

ihre Bedürfnisse am besten

und freuen sich über jeden Zuspruch.“

Acht Helfer für den Deutschunterricht

haben sich gemeldet;

sie sprechen ihre Unterrichtsinhalte

miteinander ab. „Learning

by doing“ sollte im Vordergrund

stehen ebenso wie aktive Konversation.

Grundsätzlich machte

das Treffen der Helfer deutlich:

Die Schutzsuchenden sind hier

bestens aufgehoben und bekommen

von vielen Menschen

Unterstützung für eine neue

Chance auf ihr Leben.

Wer sich für die

Ansprechpartner und Neuigkeiten der Ortsgruppen in Städten und Gemeinden

Flüchtlinge

in Brombachtal

engagieren

oder Kontakt zum Helferkreis

aufnehmen möchte, kann sich

an Elfi Vierhaus, Telefon 06063-

39 94, oder Christina Meyer,

06063-5 72 40, wenden.

meyer.brombachtal@t-online.de

[Echo Artikel vom 17.03.2016](#)

Eindeutige ID: #1010

Verfasser: Markus Fabian

Letzte Änderung: 2017-10-18 10:08